

ASB-Aktivsommer 2007 regte zum Mitmachen an

Mit großer Begeisterung wurde die Infokampagne „ASB-Aktivsommer“, die von Juni bis August 2007 vom ASB Region Düsseldorf durchgeführt wurde, aufgenommen. Das Organisationsteam unter Leitung des ASB-Geschäftsführers Jörg Böckeler hatte ganz nach dem Motto „Aktiv. Solidarisch. Beherzt.“ ein vielfältiges und informatives Programm rund um die Hilfs- und Serviceangebote des ASB zusammengestellt. Zudem wurden innovative und traditionelle Möglichkeiten für freiwilliges Engagement vorgestellt. Egal ob Jung oder Alt, die Düsseldorfer Samariter hatten an alle gedacht und für jeden ein Veranstaltungshighlight im Kalender:

4./5. Juni: ASB unterstützt Teddybärenklinik

Tolle Aktion der Fachschaft Medizin an der Uni Düsseldorf



Für die Kleinen öffnete etwa das Teddybärenkrankenhaus am 4./5. Juni 2007 an der Universität Düsseldorf seine Pforten. Zur Sprechstunde kamen mehr als 450 Kinder. Das Projekt der Fachschaft Medizin an der Uni Düsseldorf wurde vom ASB Region Düsseldorf unterstützt und wollte Kindern auf spielerische Art die Angst vor Arztbesuchen nehmen, indem sie die Arzt-Patient-Beziehung erleben, ohne selbst Patient zu sein. Die Kids im Kindergartenalter hatten sich vor dem Arztbesuch eine Krankheit für ihr Stofftier ausgedacht. Die Teddy-Ärzte behandelten dann die Kuscheltiere: Erst wurde die Krankengeschichte des Kuscheltiers erfragt (z.B. Schokoladenallergie), dann erfolgte eine gründliche Untersuchung mit Stethoskop, Reflexhammer und Diagnostiklampe.



ASB-Freiwillige mit Aktiven der Fachschaft Medizin.

6. Juni: Erfahrungswissen für Initiativen

ASB stellt sich als Anlaufstelle für EFI-Projekt vor

Aktive Seniorinnen und Senioren waren am 6. Juni im museum kunst palast im Düsseldorfer Ehrenhof gefragt, denn hierhin lud der Arbeiter-Samariter-Bund als neue Anlaufstelle für das EFI-Projekt ein. Über 70 Gäste nahmen die Einladung wahr. Gemeinsam mit



start3, dem Forum für Aktive in der dritten Lebensphase, und dem eeb nordrhein, dem Träger der Qualifizierungsmaßnahme, wurde das Projekt, das von dem Land NRW und der Stadt Düsseldorf gefördert wird, vorgestellt: „Erfahrungswissen für Initiativen“ (EFI) möchte pensionierte Menschen dazu motivieren, ihre beruflichen Erfahrungen und ihr Wissen in soziale Projekte einzubringen oder mit anderen Interessierten neue engagierte Projekte zu initiieren. Am Ende der dreistündigen Veranstaltung meldeten sich 25 Interessenten, die sich freiwillig bei EFI engagieren möchten. Ein voller Erfolg! Egal ob Jung oder Alt – Freiwillig aktiv sein macht Spaß!

Wer weitere Informationen benötigt oder auch noch mitmachen möchte, erhält mehr Infos per Telefon unter der gebührenfreien Rufnummer



ASB in vielen Medien präsent: Großplakat, Postkarten, Radio, Internet etc.

Wer keine Zeit für die Veranstaltungen hatte, konnte sich im Kampagnenzeitraum bei dem Radiosender Antenne Düsseldorf an vier Abenden in der Sendung „Drive Time Special“ über den ASB Region Düsseldorf informieren. Zudem fanden die modern gestalteten Großplakate, die im ganzen Stadtgebiet präsent waren, und die witzigen Edgar-Postkarten, die in Szenelokalen zum Mitnehmen bereitlagen, großen Anklang. Das alles und noch viel mehr bot der „ASB-Aktivsommer 2007“.

„Mit dem Verlauf des erstmalig durchgeführten ASB-Aktivsommers sind wir ausgesprochen zufrieden. Auf lockere und vielfältige Weise konnten wir unsere Angebote vorstellen, dutzende Menschen zum Mitmachen motivieren und den ASB bei den Bürgerinnen und Bürgern von Düsseldorf als unverzichtbare Säule des Sozialgefüges und modernen Dienstleister vorstellen.“, erklärte Jörg Böckeler, Geschäftsführer des ASB Region Düsseldorf, zum Kampagnenende. Informationen über zukünftige Veranstaltungen und die Möglichkeit, sich beim ASB zu engagieren, sind per Telefon unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 - 930 310 0 und auch im Internet unter www.asb-region-duesseldorf.de erhältlich.



Oben: Plakatwand Neusser Straße

Unten: Motive Edgar-Karten



Sicher zu Hause mit dem ASB-Hausnotruf

Erfolgreiche Infoveranstaltung zum Thema Hausnotruf

Im Blickfeld der ASB-Sommeraktion waren natürlich auch die hilfreichen ASB-Services. Der Hausnotruf etwa bedeutet Sicherheit für Menschen, die alleine zu Hause leben, sowie für deren Angehörige, die nicht rund um die Uhr vor Ort sein können. Durch einfachen Knopfdruck kann in Notsituationen sofort Kontakt zur ASB-Zentrale aufgenommen werden. Interessierte konnten sich bei einer mehrstündigen ASB-Infoveranstaltung am 25. Juni 2007 über die einfach zu bedienenden Geräte einen Überblick verschaffen und umfassend über die verschiedenen Leistungspakete informieren. Im Anschluss wurden noch die Geschäftsstelle des ASB und verschiedene Rettungsfahrzeuge besichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie gerne per Telefon unter der Nummer 0800 - 930 310 0 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.asb-region-duesseldorf.de

Geschichtsschreiber gesucht!

Neues Freiwilligen-Projekt schreibt Lebensgeschichten nieder.

Einen wertvollen Schatz hob der Arbeiter-Samariter-Bund am 1. August 2007 zusammen mit schriftstellerisch Interessierten und lud zum Geschichtsschreiber-Projekt in das Ratinger Tor in Düsseldorf ein. Der Hintergrund: Der Erinnerungs- und Erfahrungsschatz vieler älterer Menschen wartet darauf, in wunderbare Geschichten verwandelt zu werden. Der ASB suchte daher – und fand! – Aktive, die sich für die Lebensgeschichten älterer Menschen interessieren und diese dokumentieren. Geplant ist, die verschiedenen Stories zu sammeln und zum Beispiel als Buch, Internetpräsentation oder Ausstellung zu veröffentlichen. Weitere Mitstreiter bzw. Mitschreiber sind gerne gesehen! Mehr Infos per Telefon unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 - 930 310 0 oder im Internet unter www.asb-region-duesseldorf.de

IMPRESSUM

ASB lokal Nr.3

Erscheinungsdatum: 3. Quartal 2007

Herausgeber:

Arbeiter-Samariter-Bund Region Düsseldorf e.V.

Kronprinzenstraße 123, 40217 Düsseldorf

Telefon: 0211-930310 Fax: 0211-9303129

E-Mail: duesseldorf@asb.de

Homepage: www.asb-region-duesseldorf.de

Fotos: ASB Düsseldorf

Verantwortlich: Jörg Böckeler, Geschäftsführer



Arbeiter-Samariter-Bund